

Moderne Oberflächenreinigung schont Umwelt und Budget

28.07.2009, 11:36 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *SEILFFEST*



SEILFFEST bietet neben der bewährten seilunterstützten Höhenarbeit jetzt auch die Reinigung mit einem Hochdruckgerät an.

Noch sind Böden und Wände mit einer grün-grauen Schicht überzogen. Organische Stoffe haben sich im Laufe der Jahre breit gemacht und Bodenplatten, Fassaden und andere Flächen erobert. Mit Hilfe eines Hochdruckreinigungsgerätes macht SEILFFEST jedoch kurzen Prozess. Eine viereckige Haube (Maße 6 x 6, 17 x 14 oder 44 x 40 cm) wird auf die zu reinigende Fläche aufgesetzt und saugt sich ganz leicht an.

Es entsteht ein Unterdruck. In der Haube beginnt ein Stab zu rotieren und spitzt Wasser mit Druck auf den Untergrund und reinigt diesen dadurch gründlich. Gleichzeitig wird das Dreckwasser abgesaugt und in einem Behälter aufgefangen und gereinigt.

„Der Einsatz unseres Hochdruckreinigers ist völlig unkompliziert und reinigt zuverlässig. Der große Vorteil dabei ist, dass die Umgebung nicht durch Spritzwasser beeinträchtigt wird. Daher eignet sich das Gerät auch für die Reinigung von Innenräumen. Der normale Betrieb kann fast ohne Einschränkungen weiterlaufen“, beschreibt Geschäftsführer Holger Rafelt sein neues Arbeitsgerät.

Die Reinigungsmethode hat noch weitere Vorteile: Sie ist umweltfreundlich, da keine Reinigungsmittel zum Einsatz kommen. Der Druck reicht aus, um den Untergrund zu reinigen. Bei hartnäckigem Schmutz, wie zum Beispiel Ölrückständen, kann das Wasser auf eine Temperatur von 80 Grad Celsius erhitzt werden. Durch die flächige Reinigung wird deutlich weniger Wasser verbraucht, als bei einer punktuellen Reinigung mit einer Hochdrucklanze. Und auch der Zeitaufwand ist geringer, als bei anderen Methoden. Besonders profitieren Rafelt und sein Team davon, dass die Reinigung horizontal und vertikal erfolgen kann. Die Schläuche für den Zu- und Ablauf des Wassers sind 30 Meter lang, so dass das Gerät am Boden bleiben kann, während die Arbeiter in luftiger Höhe ans Werk gehen. Reicht die Schlauchlänge nicht bis zum Dach oder in eine verwinkelte Ecke, kann das kompakte Gerät auch auf gleiche Höhe gebracht werden.

Das abgesaugte Dreckwasser wird gefiltert und über einen weiteren Schlauch gezielt abgelassen. Steine und grober Schmutz bleiben im Filter zurück.

SEILFEST setzt das Gerät auch für die Brandsanierung und die Entfernung von Schimmel, Farbe und Graffiti ein. Klinkerbauten können auf diese Art und Weise ebenfalls schnell und gründlich gereinigt werden und sehen hinterher wieder wie neu aus. Rafelt empfiehlt, Klinkerfassaden anschließend zu hydrophobieren. Dabei handelt es sich um eine Imprägnierung des Gesteins, um es Wasser und Schmutz abweisend und beständiger zu machen.

Portrait

SEILFEST wurde im Jahr 2000 von Holger Rafelt gegründet und agiert als Experte auf dem Gebiet der gerüstlosen Höhenarbeit. Mit Hilfe der alpinen Seiltechnik werden Arbeiten an schwer zugänglichen Orten realisiert. Hierzu gehören Industriemontage, Installation, Schadensdokumentation mittels Video und Foto, Wartung, Instandsetzung, Sicherheit sowie Event- und Gebäudemanagement.

Die Technik von SEILFEST ist modern, innovativ und kurzfristig verfügbar und kommt sowohl in der Industrie als auch in Privathaushalten zum Einsatz. Unter anderem war SEILFEST schon auf den Fernsehtürmen in Hamburg und Kiel, dem Kernkraftwerk Lingen, im Neusser und Hamburger Hafen sowie in der Bremer Universität im Einsatz. SEILFEST beschäftigt ein Team von vier fest angestellten Mitarbeitern und kann für größere Projekte jederzeit Personal aufstocken. Der Firmensitz ist die Hansestadt Hamburg. Weitere Informationen im Internet unter <http://www.seilfest.de>.

News-ID: 333975 • Views: 1380 (Stand: 27.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/333975/Moderne-Oberflaechenreinigung-schont-Umwelt-und-Budget.html>